



Flüssigkeitsmurmeln ...

... treiben auf Lösungen eines photoempfindlichen Tensids gemäß lichtinduzierter Marangoni-Ströme. D. Baigl et al. beschreiben in der Zuschrift auf S. 11349 ff., dass die Murmeln sich bei geringer Substratdicke überraschend stromaufwärts bewegen. Diese Bewegung wird von der flussinduzierten Verformung der Flüssigkeitsoberfläche angetrieben, sodass die Schwerkraft die Murmeln gegen den Flüssigkeitsstrom vorantreibt, vergleichbar mit einer Rutsche. Dieses Verhalten wird als „Rutscheffekt“ bezeichnet.